

Vermisste Wanderer schneller finden mit innovativer App aus der Steiermark



Notfallverständigung am Berg

Credit: SummitLynx

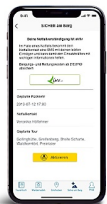
Fotograf: Photographer: Ondrej Vasak



Hans Jürgen Bacher (Ortsstellenleiter Bergrettung Schladming), Peter Höflechner (SummitLynx), Michael Miggitsch (Landesleiter Bergrettung Steiermark), Mag. Dr. Andreas Trügler (Landesleiter Stv. Bergrettung Steiermark), Stefan Schröck (Landesleiter Stv. Bergrettung Steiermark) und Michael Tritscher (SummitLynx)

Credit: SummitLynx

Fotograf: SummitLynx



Aktive Notfallverständigung

Credit: SummitLynx

Fotograf: SummitLynx

Utl.: "mySOS" sendet ab heute Tourendetails und Rückkehrzeit an Notfallkontakt und hilft Einsatzkräften wie der Bergrettung so bei ihrer Arbeit. =

Schladming (OTS) - Eine der Grundregel für Wanderer ist es, nicht allein unterwegs zu sein. Leider sieht die Realität oft anders aus: 2018 verzeichnete allein die Bergrettung Steiermark 69 Sucheinsätze und leistete dafür 5.195 Einsatzstunden. Gerade die kurzfristige Umplanung von Touren - zum Beispiel bei Wetteränderung - stellt die Einsatzkräfte bei der Suche nach Vermissten immer wieder vor besonders große Herausforderungen. Die Gesuchten können meist nicht

schnell genug geortet werden. So verstreicht wertvolle Zeit, die Leben retten kann.

Zwtl.: So funktioniert mySOS

Aus diesem Grund haben die Gründer der App "SummitLynx" gemeinsam mit der Bergrettung Steiermark ein innovatives und einfach zu bedienendes Notfall-Service entwickelt. Auf mySOS gibt der Wanderer beim Start seiner Tour die geplante Route sowie die wahrscheinliche Rückkehrzeit an und hinterlegt einen Notfallkontakt. Verstreicht die Rückkehrzeit, ohne dass der Wanderer den Service nach Ankunft wieder deaktiviert, wird eine SMS mit einem Link zu den hinterlegten Informationen an den Notfallkontakt gesendet.

Zwtl.: Jede Stunde rettet Leben

Die Informationen von mySOS helfen den Rettern immens. "Wenn ich bereits weiß ob ich rechts oder links vom Talkessel suchen muss, dann bin ich doppelt so schnell beim Vermissten. Gerade wenn eine Person verletzt ist, oder es abends kalt wird, zählt jede Stunde", zeigt sich Michael Miggitsch, Landesleiter der Bergrettung Steiermark, vom Nutzen des Services überzeugt: "Es sind nur wenige Klicks, um die App herunterzuladen - sie können aber im entscheidenden Moment Leben retten."

Zwtl.: Funktioniert ohne Empfang weltweit

Das Notfall-Service mySOS ist eine Funktion innerhalb der Wander-App "SummitLynx". Die App kann kostenlos im App-Store und bei Google Play heruntergeladen werden. Das Service wird am Beginn der Tour aktiviert und arbeitet dann komplett offline. Im Gegensatz zu vergleichbaren Apps und Systemen funktioniert mySOS auch dann, wenn die Wanderer in einem Gebiet ohne Netzabdeckung unterwegs sind.

Zwtl.: Kooperation mit Versicherung Livv.at

Für den Fall des Falles kann direkt in der SummitLynx-App eine Unfallversicherung auf Tagesbasis abgeschlossen werden. Das ist praktisch für Wanderer oder Urlauber, die sonst nicht ausreichend versichert sind. Eine Partnerschaft mit der digitalen Versicherungsplattform Livv.at macht das möglich.

"Für uns ist Sicherheit am Berg ein wichtiges Thema. Wir hoffen, mit

mySoS einen kleinen Beitrag zu leisten, eine mögliche Notsituation glimpflich aufzulösen“, erklären die SummitLynx Gründer Peter Höflehner und Michael Tritscher. “Im Grunde würden wir uns aber freuen, wenn mySOS von unseren Nutzern nie gebraucht wird“, hoffen die beiden Schladminger.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

SummitLynx New Media GmbH

Peter Höflehner

+43 664 1308111

office@summitlynx.com // www.summitlynx.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/32290/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0197 2019-06-24/16:00

241600 Jun 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190624_OTS0197